

Protokoll

Über die Konferenzsitzung vom 27. Juli 1938 vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Anwesend alle Abgeordneten und die gesamte Regierung.

1. Teilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten Seiner Durchlaucht des verstorbenen Fürsten Franz.

Nach längerer Aussprache beschließt der Landtag, ~~MINNENMINNEN~~ dass der Landtag gemeinsam mit der Gesamtregierung an der am Freitag in Wranau stattfindenden Beisetzung teilnehme.

2. Expropriationsrecht-Einräumung für die Gemeinde Balzers.

Nach erfolgter Aufklärung durch Präs. Frommelt stimmt der Landtag einstimmig der Gewährung des Expropriationsrechtes zu.

Abg. Ferdi Risch: Ich kann wohl auch mitstimmen. Wenn es schon so ist, so sollte es nicht vom Landtag abgewiesen werden. Auch in Mühleholz war es eine ganz verständliche Sache. Es war nur eine Hintertreiberei von einer Seite.

3. Massnahmen wegen Einschleppung der Maul- & Klauenseuche.

Reg. Chef erwähnt, dass nachmittags eine Aussprache in Ragaz mit den zuständigen schweizerischen Behörden stattfindet.

Der Landtag ist der Ansicht, dass zuerst das Ergebnis dieser Aussprache abgewartet werden soll, bevor Beschlüsse in dieser Hinsicht gefasst werden.

Schluss der Sitzung 11 Uhr.